
Presseinformation Nr. 226

18. März 2013

SÄNGER: FDP diskutiert über Zukunft des Ratingsektors

BERLIN. Zur Debatte um Ratingagenturen erklärt der zuständige Finanzexperte der FDP-Bundestagsfraktion Björn SÄNGER:

Seit Regierungsantritt 2009 ist es das übergeordnete Ziel der Liberalen, den Finanzsektor in Deutschland und Europa krisenresistent und international wettbewerbsfähig zu machen. Hierzu sollen Risiken transparent und gleichzeitig deutlich gemacht werden, dass der Finanzsektor auch eine dienende Funktion für Unternehmen und Bürger besitzt. Ratingagenturen können zur Umsetzung dieses Ziels einen wichtigen Beitrag leisten. Auch wenn wir den Banken und Investoren – soweit es irgendwie zumutbar ist – mehr Verantwortung bei der Bewertung von Risiken geben müssen: Ratings haben weiterhin eine unverzichtbare Orientierungsfunktion.

Hintergrund:

Die FDP-Bundestagsfraktion veranstaltet heute erstmalig einen „Berlin International Rating Roundtable“. Im Mittelpunkt der Konferenz, an der internationale Experten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung teilnehmen, stehen aktuelle Fragen und Herausforderungen aus dem Ratingsektor: Aufsicht von Ratingagenturen, internationale Kooperation, Qualität von Ratingmethoden und Vergleichbarkeit sowie die Ausweitung des Wettbewerbs zwischen Ratingagenturen.

Die Eröffnung der Konferenz erfolgt durch den Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion, Rainer Brüderle, und den finanzpolitischen Sprecher, Volker Wissing. In der anschließenden vierstündigen Diskussion, die vom Ratingexperten und Berater Oliver Everling sowie Björn Sänger geleitet wird, werden die Themenblöcke „Auswirkung von Regulierung“ und „Qualität externer Ratings“ eingehend behandelt. Hierbei kommen Experten aus der Finanzwirtschaft und Politik in Form von Impulsreferaten zu Wort.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de

Mit den Parlamentarischen Staatssekretären Hans-Joachim Otto und Hartmut Koschyk bringen sich auch das Bundeswirtschafts- und Bundesfinanzministerium in die Diskussion um die Zukunft des Ratingsektors ein. Mit einem politischen Ausblick wird der erste „Berlin International Rating Roundtable“ von Björn Sänger beendet.